



Infos und News

Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie an alle Freunde der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm. Erscheinungsweise alle 3 Monate. Viel Spaß beim Lesen.

Spiel & Spaß Tag im Hallenbad Neu-Ulm



Am 21. Oktober, von 11:00 bis 14:00 Uhr, fand ein Spiel- und Spaß Tag im Neu-Ulmer Hallenbad statt. Ein Team der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm hatte ein vielseitiges Programm für die 26 Jugendlichen im Alter von 8 bis 12 Jahren auf die Beine gestellt. Unterstützt wurde die Aktion von Mitarbeitern des Hallenbades und der Neu-Ulmer Bürgerstiftung „Stiftung Neu-Ulm-Helfen mit Herz“. Die teilnehmenden Kinder wurden in 4 Gruppen eingeteilt, diese traten zu fol-

genden „Wettkämpfen“ gegeneinander an.

1. „Der lange Weg zur Insel....“

Hier hatten die Kinder einschl. ihres Proviant!! (Pullboy) zuerst vom untergehenden Schiff (Startblock) an die rettende Insel (andere Seite des Schwimmbadrands) zu schwimmen. Die Schwierigkeit dabei war, dass unter einer Folie hindurchgetaucht werden musste. Dabei konnte der „Proviant“ zuerst über das Hindernis geworfen werden. Im Ziel angekommen musste der „Proviant“ in die der Mannschaft gehörenden Wanne geworfen werden.

2. „Schatz taucht auf“

Von einem Taucher wurden Tischtennisbälle mit aufgedruckten Zahlen vom Beckengrund freigesetzt, die Kinder mussten so viel wie möglich einsammeln und sie zum Ufer in ihren Mannschaftstopf werfen. Danach wurden die Ziffern auf den Bällen zusammengezählt und der Mannschaft gutgeschrieben.

3. „Alles klar zum Entern“

Die Mannschaften warteten am Ufer auf den Startpfeiff. Gewinnermannschaft war, welche als erste aus einem im Becken fixierten Schlauchboot mit ihrer Teamfahne winken konnte. Gewertet wurde natürlich auch wer als 2.3. oder 4. das Schlauchboot erklommen hatte.

4. „trocken auf's Boot!“

Die Teilnehmer hatten, Eine(n), am besten den/ die Kleinste, der Gruppe (mit T-Shirt in einer Mörtelwanne) auf das Boot zu bringen, das T-Shirt darf dabei nicht nass werden! bei nassem Shirt entscheidet über die Platzierung zusätzlich die Zeit!

5. "Über die Planke springen lassen“

Jeder aus der Gruppe (je nach Mut und eigenem Zutrauen.) muss soweit wie möglich nach vorne springen OHNE anschließende Schwimmbewegungen. Die Entfernung des jeweils am weitest gesprungen der Gruppe wird am Rand „markiert“, wenn alle Gruppen durch sind, gibt es die Platzierungen 1.2.3.4.

6. „Schatz bergen“!

Die Gruppen (nacheinander) müssen einen unter der Wasseroberfläche schwebenden „Hebesack“ (riesiger Eimer) mit Hilfe von „Pullboys“!!! nach oben zu bringen, dazu müssen die Kinder mit den „Pullboys“ tauchen und diese in dem Eimer wieder loslassen. Die Zeit zählt sobald der „Eimerboden“ an der Wasseroberfläche auftaucht....

7. „Rumfass füllen“

Alle 4 Gruppen müssen mittels einer Kübelkette, Wasser aus dem großen Becken in ihr Rumfass

(Mörtelwanne) transportieren. Auch hier zählt die Zeit welches als erstes, zweites, drittes... vollgefüllt wird. Dabei darf keiner springen/ oder rennen.

8. „Boot in Not“

Alle 4 Gruppen müssen nacheinander das Schlauchboot ohne Paddel von einer Uferseite zur anderen transportieren, auch hier wird wieder die benötigte Zeit gewertet.

Den Teilnehmern und den Wasserwachtlern haben die Spiele mit den Kindern großen Spaß gemacht. Zwischen den Spielen gab es auch eine kleine Pause. Da die Aufgaben in der Mannschaft zu lösen waren konnten die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten einbringen. Als Abschluss durften alle Kinder bei einer „Siegerehrung“ die gespendeten kleineren Geschenke entgegennehmen.

Helmut Graf

Jugend: Ausflug ILS Donau-Iller in Krumbach

Am 26. Oktober war es mal wieder so weit, wir haben die Integrierte Leistelle Donau-Iller besucht. Mit 3 Jugendlichen und 4 Betreuern machten wir uns auf den Weg nach Krumbach. Dort angekommen bekamen wir zunächst eine Einweisung, um was es sich bei einer ILS handelt und was diese kann. Mit unserem neu erworbenen Wissen ging es gleich in die „Praxis“. Mithilfe eines Simulationsprogramms der ILS konnten wir reale Einsätze durchspielen. Zudem konnten wir hautnah miterleben welche Einsatzmittel beim Brand eines Bauernhofs alarmiert werden und wie der Einsatz durch das Leistellenpersonal abgearbeitet wird. Im Nebenraum durften wir anschließend die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit belauschen. Es war hoch interessant zu sehen wie ruhig diese blieben, wenn Menschen in Not bei ihnen anrufen und um Hilfe bitten. Zum Ende des Ausflugs bedankten wir uns mit Süßigkeiten bei den Mitarbeitern für den angenehmen Abend.



Der größte Dank geht an unsere Betreuer und Kids für diesen tollen Abend, aber natürlich auch an den Disponenten Nico Harder, für die angenehme und informative Führung.

Christoph Weiß

SEG-Einsätze



Am 30.09. um 21:45 Uhr wurde unsere Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung mit dem Einsatzstichwort "Person im Wasser" nach Straß alarmiert. Da parallel eine Übung des Wasserwacht Hochwasserzuges Schwaben stattfand, war auch die SEG der WW Krumbach in der Nähe. Zusammen mit weiteren Einsatzkräften des THW Neu-Ulm und der DLRG Leipheim wurde ein kleiner Weiher abgesucht. Die gesuchte Person konnte leider nicht aufgefunden werden. Sie wurde am nächsten Tag in der Nähe des Gewässers leider tot aufgefunden.

Lange blieb diese Nacht nicht ruhig, schon am 1.10. um 2.44 Uhr rief der Melder zum nächsten Einsatz nach Senden. Hier war eine Person vermisst gemeldet worden und musste gesucht werden. Hierzu waren die WW SEGen Neu-Ulm und Senden sowie der in Krumbach bereitstehende Wasserrettungszug Schwaben, die Feuerwehr Senden und die Rettungshundestaffel alarmiert. Glücklicherweise wurden unsere Wasserwacht Einsatzkräfte gleich im ersten Suchgebiet, am Freudenegger Baggersee, fündig

und konnten die gesuchte Person nach der Erstversorgung unterkühlt an den Rettungsdienst übergeben.

Am 26.10. waren einige Einsatzkräfte unterwegs nach Krumbach um sich mit einigen Jugendlichen die ILS Donau Iller anzusehen. Genau zu diesem Zeitpunkt lief in Deisenhausen eine Personensuche nach einem 4-jährigen Kind. Nun konnte sich unsere SEG für die Hilfe in Straß revanchieren und unterstützte die Kollegen aus Krumbach. Der Einsatzleiter Wasserrettung wusste, dass sich unsere Einheit in der Nähe von Deisenhausen befand und beauftragt diese mit der Betreuung der besorgten Mutter. Auch hier konnte die Suche nach kurzer Zeit erfolgreich abgebrochen werden, die kleine war bei bester Gesundheit bei ihrer Oma aufgefunden worden. Unsere Jugendlichen konnten sich dann gleich ein besseres Bild über einen solchen Einsatzablauf machen und auch die Seite der Rettungsleitstelle kennen lernen.

Helmut Graf

SEG-Einsatz: Vermisste Person Senden

Am 17. November wurden die SEGen Wasserrettung Neu-Ulm und Senden nach Senden Freudenegg zu einer weiteren Personensuche gerufen. Ein vermutlich auf Medikamente angewiesener Mann wurde von seinen Angehörigen am 16.11. vermisst, als er auch am 17.11. noch nicht wieder aufgetaucht war ordnete die Polizei eine Personensuche an. Insgesamt 29 Wasserwacht Einsatzkräfte aus Neu-Ulm (14), Senden (9) und Weißenhorn (6) beteiligten sich an der knapp 4 stündigen Suche. Auch die Feuerwehr Senden und Rettungshundestaffeln der verschiedensten Organisationen waren an der Suchaktion beteiligt. Die Aufgabe der Wasserwacht war die Absuche der Gewässer, hauptsächlich der Freudenegger Baggerseen, dem Illerkanal, des Mühlbaches sowie der Iller. Nachdem eine Oberflächensuche der Freudenegger Baggerseen kein Ergebnis brachte, wurde die Suche mit speziell ausgebildeten Wassersuchhunden nochmals durchgeführt. Die Hunde schlugen an einigen Stellen an, diese wurden notiert und am nächsten Tag bei Tageslicht nochmals durch Taucher der OG Senden abgesucht. Der eigentliche Einsatz wurde am 17.11. gegen 22:00 Uhr leider ergebnislos abgebrochen. Auch die Nachsuche der Wasserwacht Taucher aus Senden blieb ohne Erfolg.

Helmut Graf

Noch eine Baustelle

Parallel zu den vorweihnachtlichen Veranstaltungen, sind einige handwerklich begabten Wasserwachtler aus Neu-Ulm auf einer richtigen Baustelle zu Gange. Die über 45 Jahren alte, schon sehr renovierungsbedürftige WC Anlage im BRK Kreisverband Neu-Ulm, wird von ihnen auf den neuesten technischen Stand gebracht. Zuerst waren Abbrucharbeiten der alten Anlagen zu bewältigen, doch schnell danach konnten Installations- Trockenbaukonstruktionen aufgestellt werden. Der nächste Schritt traf unsere Elektriker. Die komplette Elektrik der Räume musste neu verdrahtet werden.



Die Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen, sowie das Einbauen einer neuen abgehängten Decke wird von Firmen ausgeführt. Wenn diese soweit sind, kommen wir wieder ins Spiel, um die Trockenbauinstallationen sind mit Gipsplatten zu verkleiden. Dann kommen wieder Profis ins Spiel, die die Fliesen verlegen. Den Endspurt, die Fertigmontage der Sanitärgegenstände werden wir wieder in Eigenregie durchführen. *Wenn's nur schon fertig wäre.*

Helmut Graf

Weihnachtsbäume auf Spendenbasis



Am Samstag 10. Dezember 2017 fand unser 2. Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof der Familie Frank in Pfuhl statt. Einige Vorbereitungen wurden schon an den Vortagen erledigt. Wie zum Beispiel Material für die Essenszubereitung, Kasse und den Verkauf bereitstellen und die Christbäume abholen.

So konnten wir am Samstagmorgen pünktlich um 8 Uhr mit dem Aufbau starten und die Verkaufsstelle einrichten. Kaum war der Aufbau beendet standen schon die ersten Kunden bereit. Nach einer kurzen Einweisung unseres Personals in die jeweiligen Aufgaben konnte der Verkauf beginnen.

Neben den schönen Bäumen wurden noch Feuerwurst, Rote im Semmel, Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Bei diesem Angebot machten es sich viele Besucher gemütlich und verlängerten ihren Aufenthalt bei uns. Währenddessen kümmerte sich unsere Mannschaft darum die Bäume an die Besucher anzupreisen und Nachschub bereitzustellen, Bäume in Netz einpacken und Stämme zusägen, kassieren und ausliefern, sowie Essen zubereiten und Getränke verkaufen. Gegen 14 Uhr wurden die letzten Weihnachtsbäume verkauft und die Verkaufsstelle konnte wieder abgebaut werden. Damit ging ein anstrengender und erfolgreicher Tag zu Ende.

Ohne unsere vielen Helfer wäre dieser Weihnachtsbaumverkauf nicht möglich. Deshalb bedanken wir uns bei allen Beteiligten, der Familie Frank für die Bereitstellung der Örtlichkeit, der Firma Franke für die Unterstützung und Allem voran bei unseren "Kunden", die mit ihrer tatkräftigen Spende unsere Arbeit unterstützen.

Maximilian Frank

SEG-Einsatz: Vermisstensuche

Zur 7. Vermisstensuche in diesem Jahr wurde unsere Schnelleinsatzgruppe am 11. Dezember um 17:48 Uhr, wieder mal nach Senden, gerufen. Zusammen mit der WW SEG Senden der WW Unterstützungsgruppe Weißenhorn, der Feuerwehr Senden sowie dem THW Neu-Ulm wurden die Gewässer und Teile von Senden Ay abgesucht. Ein 9-jähriges autistisches Mädchen hatte sich, beim Aussteigen aus einem Auto, unbemerkt davongeschlichen. Da das Mädchen einen Drang zum Wasser verspürt, mussten zur Sicherheit die Gewässer um die Illerbrücke nach Illerkichberg abgesucht werden. Nach einer guten Stunde meldeten aufmerksame Sendener der Polizei den Fund des Mädchens. Sie wurde sofort vom Rettungsdienst untersucht, glücklicher Weise hat sie keine gesundheitlichen Schäden davongetragen.

Weihnachtsbasteln

Unsere langjährige Tradition wurde auch dieses Jahr am 16.12.2017 fortgeführt. Gabi und Meli unterstützten 10 Kinder und Jugendliche beim fröhlichen Basteln derer Weihnachtsgeschenke. Bereits im Jahr 2015 wurden filzige Tannenbäume an Mama/Papa/Oma/Opa oder auch jemand anderen verschenkt. Vielleicht findet einer unserer diesjährigen Gefährten – ein zauberhafter Wichtel – seinen Unterschlupf dort.

Ein großes Dankeschön an Gabi für die stundenlange Vorarbeit, dies ermöglicht das Basteln für jede Altersklasse



Vorzeitige Jugendleiterwahl

Bereits am 19. Dezember 2017 durften unsere Kinder und Jugendlichen vom vollendeten 10. bis zum 16. Lebensjahr erneut an einer Wahl teilnehmen. Als Melanie Augart wurde ich im November 2014 zur Jugendleiterin der Wasserwacht Neu-Ulm gewählt. Aufgrund der Änderung in meiner persönlichen, sowie beruflichen Lebenssituation ist es mir nicht mehr möglich das Amt mit all seinen Aufgaben und Anforderungen zu stemmen.

Damit kann ich nun als Melanie Harder mein Amt an die neu gewählte stellvertretende Jugendleiterin Annika Frank mit gutem Gewissen abgeben.

Ich wünsche Dir, liebe Annika viel Freude und Durchhaltevermögen bei Deiner neuen Aufgabe.

Danke an Christoph Weiß (Jugendleiter seit Januar 2017) für die Zusammenarbeit und die spaßigen Ausflüge. Auf meine Unterstützung könnt Ihr weiterhin zählen.

Melanie Harder

Silvesterschwimmen am Oberrieder Weiher bei Breienthal



Bei fast schon frühlingshaftem Wetter fand am 31.12. der Jahresabschluss für das Jahr 2017 statt. Die Teilnahme am Silvesterschwimmen der Ortsgruppe Krumbach, nur mit Badehose und Bobbelkap, eine kleine Runde, im auch diesmal nur 4 °C kaltem Wasser des Oberrieder Weiher zu schwimmen, ist auch schon für einige Mitglieder der Ortsgruppe Neu-Ulm zur Tradition geworden. 5 unserer Aktiven trauten sich ins Wasser. Insgesamt waren mehr als 100 Teilnehmer am Start, die von einer großen Zuschauerschar angefeuert

wurden.

Helmut Graf

Statistik des Jahres 2017

Insgesamt wurden im Jahr 2017 von unserer Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm u.a.:

- 201 Erste-Hilfe-Leistungen erbracht
- 2 Personen vor dem Ertrinken gerettet
- 8 vermisste Personen gesucht
- 15 Einsätze der SEG Wasserrettung absolviert
- 2 Personen durch den Landrettungsdienst von den Wachstationen abtransportiert
- 2924 Wach- und Einsatzstunden geleistet
- 6248h während Übungen, Aus- und Fortbildungen absolviert

Zusätzlich zu den unerlässlichen Fortbildungen der Aktiven fast jeden Dienstag ca. 90 Kinder im Hallenbad ausgebildet und noch einige zusätzliche Aktivitäten in der Jugendarbeit wie Ausflüge oder Zeltlager in 1854 Stunden durchgeführt. Für Vorbereitungen und Verwaltung fielen zudem 1200 Stunden an.

Insgesamt wurden 13309 Stunden ausschließlich ehrenamtlich und freiwillig geleistet.

Termine

Anfängerschwimmkurs für Kinder

09.01. - 20.03.2018
Hallenbad Neu-Ulm

Jugend: Schlittschuhlaufen

am 13.02.2018

Andreas-Berger-Jugendpokal

am 17.03.2018
Senden

Winterschwimmen 2018

am 21.01.2018, 9:30 Uhr
Landratsam Neu-Ulm / Doanu

Hüttenwochenende 2018

23.02. - 25.02.2018, 15:00 Uhr
Hausersberghütte in Steibis

Jahresfeier

am 03.02.2018

GUV-Unterweisung / Tauchscheinverlängerung 2018

am 02.03.2018, 19:30 Uhr
RK-Haus Illertissen

Weitere Termine und Berichte folgen, immer aktuell auf unserer Homepage:

www.wasserwacht-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des
öffentlichen Rechtes
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax: (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de
Internet:www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat, 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
BLZ: 730 900 00
Konto: 43 000 6684